

## Großprojekt abgeschlossen

### evm-Gruppe nimmt Biogaseinspeiseanlage in Plaidt in Betrieb

PLAIDT. 3,1 Millionen Euro hat die Unternehmensgruppe Energieversorgung Mittelrhein (evm-Gruppe) in eine neue Biogaseinspeiseanlage in Plaidt investiert. Nach sechs Monaten Bauzeit und einem intensiven Inbetriebnahmeprozess wurde die neue Anlage nun offiziell in Betrieb genommen. 36 Millionen Kilowattstunden Energie in Form von Bio-Erdgas speist die Anlage pro Jahr künftig in das Erdgasnetz ein. Damit können rund 1.800 Haushalte im Jahr mit Wärme versorgt werden. „Wir freuen uns, dass nach der ersten Einspeiseanlage in Boppard-Hellerwald nun die zweite Anlage in Plaidt in Betrieb geht“, erklärt Dr. Andreas Hoffknecht, Geschäftsführer der Energienetze Mittelrhein (enm), der Netzgesellschaft in der evm-Gruppe. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien in unserer Region.“

Als Netzbetreiber des Erdgasnetzes in der Region ist die enm nicht nur für einen einwandfreien Betrieb des Netzes selbst, sondern auch für die Einspeiseanlagen, wie hier in Plaidt, verantwortlich. Bau, Abnahme und zukünftig auch der Betrieb der Anlage werden von den Experten sichergestellt. Dafür wurde der Neubau einer intensiven Prüfung unterzogen: Sowohl der TÜV als auch die verschiedenen an dem Projekt beteiligten Hersteller haben in einem mehrwöchigen Inbetriebnahmeprozess alle Anlagenteile geprüft und für den laufenden Betrieb eingestellt. „Auch für uns war der Probetrieb ein aufregender Prozess“, erklärt enm-Projektleiter Ronald Schröder. „Alle Beteiligten haben hier gute Arbeit geleistet, sodass die Einspeisung des Bio-Erdgases nun reibungslos funktioniert.“

#### Wie aus Pflanzen Bio-Erdgas wird

In einer Biogasanlage wird aus verschiedenen Rohstoffen, wie z.B. Gülle oder Pflanzensilage, Biogas produziert. Dabei werden die Rohstoffe durch Zusatz von Wasser in einer luftdichten Anlage vergärt. Das dabei entstehende Biogas wird in einem zweiten Schritt zu Bio-Erdgas aufbereitet und vor der Einspeisung ins öffentliche Leitungsnetz final angepasst. Die finale Anpassung geschieht in der vor kurzem in Betrieb genommenen Anlage der evm-Gruppe. Dabei werden unter anderem Brennwert und Wobbe-Index geprüft und an die Beschaffenheit des Erdgases im Verteilnetz angepasst. Bevor es dann in das regionale Erdgasnetz eingespeist wird, werden Qualität und Menge mit geeichten Geräten gemessen. So kann es auch überall dort genutzt werden, wo Erdgas zum Einsatz kommt: In Haushalten zum Heizen, in BHKWs zur Erzeugung von Strom und Wärme oder an Tankstellen als Kraftstoff für erdgasbetriebene PKW. „Der Vorteil von Bio-Erdgas ist, dass es nahezu der gleichen Zusammensetzung wie Erdgas entspricht und klimaneutral verbrennt“, erklärt Dr. Andreas Hoffknecht. „Bei der Verbrennung wird nur die Menge CO<sub>2</sub> freigesetzt, die die Pflanzen beim Wachstum aufgenommen haben.“

# Presseinformation

Plaidt, 14.12.2018



**Bildunterschrift:** Bei einem Vor-Ort-Termin begutachteten (v.l.) enm-Geschäftsführer Dr. Andreas Hoffknecht und die Projektverantwortlichen Ronald Schröder, Andreas Weiland und Peter Wiacker die neu erbaute Biogaseinspeiseanlage in Plaidt.

**Quelle:** evm/Ditscher.

## **Ansprechpartner für die Presse**

---

Unternehmenssprecher	Pressesprecher	Pressereferentin
<b>Christian Schröder</b>	<b>Marcelo Peerenboom</b>	<b>Eva Lindner</b>
Telefon: 0261 402-61298	Telefon: 0261 402-61532	Telefon: 0261 402-61426
E-Mail: Christian.Schroeder@evm.de	E-Mail: Marcelo.Peerenboom@evm.de	E-Mail: Eva.Lindner@evm.de

## **Weitere Informationen**

---

Unter [www.evm.de/presse](http://www.evm.de/presse) finden Sie Presse-Informationen und das Pressearchiv.

Die Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) ist das größte kommunale Energie- und Dienstleistungsunternehmen aus Rheinland-Pfalz. Sie bietet – als Unternehmensgruppe aufgestellt – ein breites Leistungsspektrum für die Lebensqualität in der Region: Die evm selber bündelt als Energiedienstleister den Energievertrieb, energienahe Dienstleistungen und die Verwaltung. Sie versorgt rund 135.000 Kunden mit Erdgas und 206.000 mit Strom. Im Bereich erneuerbare Energien engagiert sich die evm-Gruppe bundesweit über die Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG sowie über weitere regionale Beteiligungsgesellschaften. Das Netzgeschäft der evm-Gruppe ist – wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben – einer eigenständigen Netzgesellschaft übertragen, der Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG. Sie sorgt für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb des Stromnetzes in 225 Kommunen und des Erdgasnetzes in 256 Kommunen. Mit ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaft evm Verkehrs GmbH ist das Energie- und Dienstleistungsunternehmen für den Personennahverkehr in Koblenz und Umgebung aktiv. Die evm ist zudem Betriebsführerin zweier Wasserwerke und eines Abwasserwerks. Mit der KEVAG Telekom GmbH ist sie im Bereich der Telekommunikation tätig.